



SPD

Ceg 10.10.2022


SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION IM LANDKREIS GIEßEN

SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Gießen ■ Grünberger Straße 140 ■ 35394

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Claus Spandau
Riversplatz 1-9
35390 Gießen

Co-Fraktionsvorsitzende
Sabine Scheele-Brenne
Mobil 0176 24902382
sabine.scheele-brenne@
spd-kreis-giessen.de

Co-Fraktionsvorsitzender
Dirk Haas
Mobil 0171 4970454
dirk.haas@
spd-kreis-giessen.de

Vorlage Nr.: 0702/12022
Mit Antrag
auf direkte
Ausschußberatung

07.10.2022

Antrag: Unterstützung der Tafeln Gießen, Grünberg und Hungen

Sehr geehrte Herr Kreistagsvorsitzender,

die SPD-Kreistagsfraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Kreistagsitzung zu nehmen, mit Vorabberatung im Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt und im Haupt- und Finanzausschuss.

Der Kreistag möge beschließen:

die Tafeln im Landkreis Gießen werden vom Landkreis mit 40.000 € Euro jährlich unterstützt.

Die benötigten Mittel sollen erstmals im Haushaltsplan für 2023 eingestellt werden.
Diese Mittel sind wie folgt aufzuteilen: Tafel Gießen 20.000 €, Tafel Grünberg 10.000 €, Tafel Hungen 10.000 €

Begründung

Die Tafeln im Landkreis Gießen stehen wie alle Tafeln in Deutschland für gesellschaftlichen Zusammenhalt und für einen nachhaltigen Umgang mit dem wertvollen Gut Lebensmittel. Die Tafeln leisten seit Jahrzehnten einen unverzichtbaren Beitrag in der Versorgung von Menschen, die in schwierigen sozioökonomischen Bedingungen leben.

Im Landkreis Gießen unterstützen die Tafel Gießen mit weiteren Ausgabestellen in Allendorf/Lda., Linden, Lollar, Pohlheim und Reiskirchen, die Tafel Grünberg mit der weiteren Ausgabestelle in Laubach und die Tafel Hungen mit der weiteren Ausgabestelle in Lich, aktuell jede Woche rund 4600 Personen, darunter 1460 Kinder mit Lebensmitteln.

Möglich machen das Spender, z.B. Lebensmittelmärkte, die damit auch einen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln leisten.

Die tägliche Arbeit der Tafeln wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen im Fahrdienst, in der Sortierung und an den Ausgabestellen gestemmt. Organisation und Leitung geschieht durch das Diakonische Werk Gießen, das auch Träger aller Tafeln im Landkreis Gießen ist.

Die Tafeln sind am Ende ihrer Kapazitäten angelangt. Die Anzahl der Menschen, die ohne Unterstützung die ausreichende Versorgung mit Lebensmitteln nicht schaffen, nimmt zu. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat die Lage noch einmal verschärft. Viele Menschen sind aus der Ukraine in den Landkreis geflüchtet. Andere Kriegsfolgen, wie die steigenden Energiepreise, die Inflation und der Anstieg der Lebenshaltungskosten treffen viele Bürger und Bürgerinnen. Die Warteliste der Tafel und damit verbunden die Wartezeiten für Bedürftige werden länger.

In einer idealen Welt gäbe es keine Tafeln, jeder Mensch wäre in der Lage sich aus eigener Kraft ausreichend mit Lebensmitteln versorgen zu können. Dieses Ziel der Armutsbekämpfung dürfen wir nicht aus den Augen verlieren. Jetzt aktuell ist das Gebot der Stunde jedoch, die Tafeln in ihrer wichtigen sozialen Aufgabe zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Scheele-Brenne

Sabine Scheele-Brenne
Fraktionsvorsitzende

Dirk Haas

Dirk Haas
Fraktionsvorsitzender

Beschluss des Uki-Tag vom:

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung